

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Ist dieser nicht des Höchsten Sohn

Alternativer Titel:

Ist dieser nicht des Menschen Sohn

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Karfreitag des Jahres 1744 (27. März 1744)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 452-14

GWV 1127/44

RISM ID no. 450006811

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Anhang	5
• Quellen	9

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ¹	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	16 ²	Choralstrophe ³ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ⁴ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Ist dieser nicht des Menschen ⁵ Sohn	Ist dieser nicht des Höchsten ⁶ Sohn,
		der Sünder ⁷ Heil u. Gnadenthron	der Sünder Heil und Gnadenthron,
		dem man in Seiner ⁸ großen Quaal	dem man in Seiner ⁹ großen Qual
		die Rippen zehlet allzumahl	die Rippen zählt allzumal
		am Kreuzes Pfahl.	am Kreuzes Pfahl ¹⁰ .
2	17	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Accompagnato-Rezitativ (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		O Sulamith was siehest du	O Sulamith! ¹¹ Was siehest du?
		wer schließt dort blutend u. voll Wunden	Wer schließt dort blutend und voll Wunden
		am Kreuzes Stamm	am Kreuzes Stamm
		die Augen sterbend zu ?	die Augen sterbend zu?
		Ists ō ¹² dein ¹³ Bräutigam ?	Ist's nicht dein Bräutigam?
		o Schrecken ja Er ist's. O Schmerz	O Schrecken! Ja, Er ist's! O Schmerz!
		ach welche Trauer Stunden	Ach, welche Trauerstunden
		befallen mein erschrocknes Herz.	befallen mein erschrock'nes Herz!
3	17	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		Herz u. Augen möchten bluten	Herz und Augen möchten bluten,
		Jesus ach mein Schatz erblass ^t .	Jesus, ach! mein Schatz, erblass ^t .

¹ Hinweise:

- PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate. Im Folgenden mit „Ste.“ abgekürzt.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Das Konvolut Mus ms 452-14 besteht aus (Angabe der Ste. des Digitalisats in Klammern)

- a) einer Umschlagsseite (Ste. 1),
- b) einer Kopie der in der Deutschen Staatsbibliothek Berlin aufbewahrten Abschrift der Graupnerschen Partitur (Ste. 2-15),
- c) der Graupnerschen Partitur (Ste. 16-21),
- d) der von Graupner beschrifteten Umschlagsseite mit Titel, Besetzung und Datum (Ste. 22),
- e) den Orchesterstimmen (Ste. 22-36) sowie
- f) den Stimmen der Sänger (Ste. 37-41).

³ Tempoangabe Graupners: Largo.

⁴ 1. Strophe des gleichnamigen Choral „Ist dieser nicht des Höchsten Sohn“ (1648) von **Johann Rist** (seit 1653 Johann von Rist; * 8. März 1607 in Ottensen [heute Stadtteil von Hamburg]; † 31. August 1667 in Wedel/Holstein); deutscher Dichter und evangelisch-lutherischer Prediger. Choral zuerst in „Der zu seinem allerheiligsten Leiden und Sterben hingeführte Christus Jesus, besungen von Johann Risten“, Hamburg (Joh. Naumanns Buchhandlung) 1648.

⁵ C-, A-, T-, B-Stimme, T. 3, und Originaltext (s. Anhang), Textalternative: ~~Höchsten~~ statt ~~Menschen~~.

- In der C- bzw. A-Stimme (Ste. 37 bzw. 39) wurde jeweils über dem Takt 3 das Wort ~~Höchsten~~ mit Rotstift eingetragen, jedoch wieder heraus„radiert“.

⁶ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textalternative ~~Höchsten~~ statt ~~Menschen~~.

⁷ Partitur und C-, A-Stimme, T. 5, Schreibfehler: ~~Sünder~~ statt ~~Sünden~~;

Originaltext (s. Anhang): ~~Sünden~~.

⁸ ~~Seiner~~: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁹ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

¹⁰ „am Kreuzes Pfahl“ (alt, dicht): „am Pfahl [*des*] Kreuzes“.

¹¹ Sulamith, die Geliebte im Hohelied des Salomon, die »Schönste der Frauen« (vgl. *BHH Bd. 3, S. 1888*).

¹² ō = Abbraviatur für ~~nicht~~ [*Grun, S. 262*].

¹³ Abschrift der Partitur (PDF-Seite 8), T. 7, Schreibfehler: ~~mein~~ statt ~~dein~~.

		Meines Lamm was soll ich sagen	Reines Lamm, was soll ich sagen?
		wer hat Dich ans Creuß geschlagen	Wer hat Dich ans Kreuz geschlagen?
		ach mein Herze sagt mirs an	Ach! Mein Herze ¹⁴ sagt mir's an:
		meine Sünde hats gethan	Meine Sünde hat's getan,
		die Du so gebüßet hast.	die Du ¹⁵ so gebüßet hast.
		Da Capo	da capo
4	19	Recitativo accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Accompagnato-Rezitativ (<i>Vl_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Wer tadelt meiner ¹⁶ Thränen Guß	Wer tadelt meiner Tränen Guss,
		wenn ich den Herrn den Freund	wenn ich den Herrn, den Freund,
		den meine Seele liebt beweine.	den meine Seele liebt, beweine?
		Zerspringen doch die härtesten Steine.	Zerspringen ¹⁷ doch die här't-esten Steine.
		Gewiß es muß	Gewiss, es muss,
		da auch das Sonnen Licht öt scheint	da auch das Sonnenlicht nicht scheint,
		bei Jesus Tod der Schöpfer Selbsten leiden	bei Jesus Tod der Schöpfer Selbsten leiden!
		Drum schweige Seele aller Freuden	Drum schweige, Seele, aller Freuden!
		U. trauret auch die Creatur	Und trauret ¹⁸ auch die Kreatur,
		so weint ihr Augen weinet nur.	so weint, ihr Augen, weinet nur!
5	19	Aria (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)
		Ich weine Jesus ist gestorben	Ich weine, Jesus ist gestorben.
		Ich weine meine Sünden Noth	Ich weine, meine Sünden-Not
		ist einzig Schuld an Seinem Todt.	ist einzig schuld an Seinem Tod. ☺
		Ich weine weil ich Gott betrübet	Ich weine, weil ich Gott betrübet,
		u. doch nimt Er Sich meiner an	und doch nimmt Er Sich meiner an.
		ich weine daß Er mich so liebet	Ich weine, dass ¹⁹ Er mich so liebet,
		u. ich es öt vergelten kan.	und ich es nicht vergelten kann.
		Da Capo	da capo
6	21	Recitativo accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Accompagnato-Rezitativ (<i>Vl_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		Erlaube mir mein Bräutigam	Erlaube mir, mein Bräutigam,
		daß meines Glaubens Mund	dass meines Glaubens Mund
		Dich Gottes Lamm	Dich, Gottes Lamm,
		noch in dem Todte küssen möge.	noch in dem Tode küssen möge.
		Ich liebe Dich von Herzens Grund	Ich liebe Dich von Herzensgrund ²⁰
		u. lege	und lege
		mich Glaubens voll in Deine Wunden.	mich glaubensvoll in Deine Wunden.
		Ich weiß wer sich dahin begiebt	Ich weiß, wer sich dahin begibt
		u. Dich im Glauben herzlich ²¹ liebt	und Dich im Glauben herzlich liebt,
		der hat noch allzeit Trost gefunden.	der hat noch allzeit Trost gefunden.

¹⁴ „Herze“ (alt, dicht): „Herz“.

¹⁵ „die Du“ (alt, dicht). „[für] die Du“.

¹⁶ C-Stimme, Ste. 37, T. 2, Textänderung: meinen statt meiner.

Hinweis: Die 1. Zeile des C-Rezitatifs lässt sich in der Partitur als *Wer tadelt meiner Thränen Guß*, in der C-Stimme als *Wer tadelt meinen Thränen-Guß* lesen.

¹⁷ „zerspringen“ (dicht): „[es] zerspringen“.

¹⁸ „trauret“ (alt): „trauert“.

¹⁹ „dass“ (alt): hier im Sinne von „weil“.

²⁰ „von Herzensgrund“ (alt): „aus Herzensgrund“.

²¹ ...*h* = Abbr. für ...*lich* (herz*h* = herzlich).

7	21	Choral v. 9. Herr meine Lippen p. Da capo	Choralstrophe ²² (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; BC)
		Herr meine Lippen schließen sich	Herr, meine Lippen schließen sich,
		Dein Herz zu küssen säuberlich	Dein Herz zu küssen säuberlich.
		ich dringe mit Gewalt hinein	Ich dringe mit Gewalt hinein,
		ich will in Deines Herzens Schrein	ich will in Deines Herzens Schrein
		verschlossen sein.	verschlossen sein.
—	21	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

²² 9. Strophe des o. a. Chorals.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste. 22):
Ist dießer nicht deß Menschen | Sohn p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste. 22):
 - In D. Parasc. | 1744. | ad | 1739.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ ↔ „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat März 1744: M. Mart. 1744. (Angabe Graupners, Ste. 16, rechts oben)
- RISM:
 - Erste Aufführung:
 - Titel und Datum:
Ist dießer nicht deß Menschen | Sohn | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | In D. Parasc. | 1744 | ad | 1739.
 - RISM ID no.: 450006811.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006811>.
 - Dem Notenmaterial beigefügt ist die Kopie einer Abschrift der Kantate. Die Abschrift der Kantate wird in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung (D–B), Mus. ms. autogr. Graupner, C. 2 (1) aufbewahrt. Anmerkung hierzu bei RISM:
Auf dem Titelblatt (p. 1) unten links das Jahr der Erstaufführung in Darmstadt "1744", rechts: "Graupner | 1765". Das spätere Jahr bezieht sich wohl auf eine Wiederaufführung, für die die Abschrift angefertigt wurde.
Für die RISM-Beschreibung der Abschrift s. nachstehend den Abschnitt „Weitere Aufführung 1765“.
 - Weitere Aufführung 1765 (vgl. *Noack, S. 62*):
 - Titel und Datum:
[title page, p. 1:] In Diem Parescedes [sic] | a | 2. Violini | 1. Viola | Soprano | Alto | Tenore | Basso | Continuo.
 - RISM ID no.: 464111206.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=464111206>.
- Lesung im Gottesdienst zum Karfreitag (Dies Paraskeue [Παρασκευή, eigentlich Rüsttag]; nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 42–43*):
Epistel: Der Prophet Jesaja 52, 13–15 und 53, 1–12.
- GWV:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichung:
Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: KV-01/19.01.2021.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

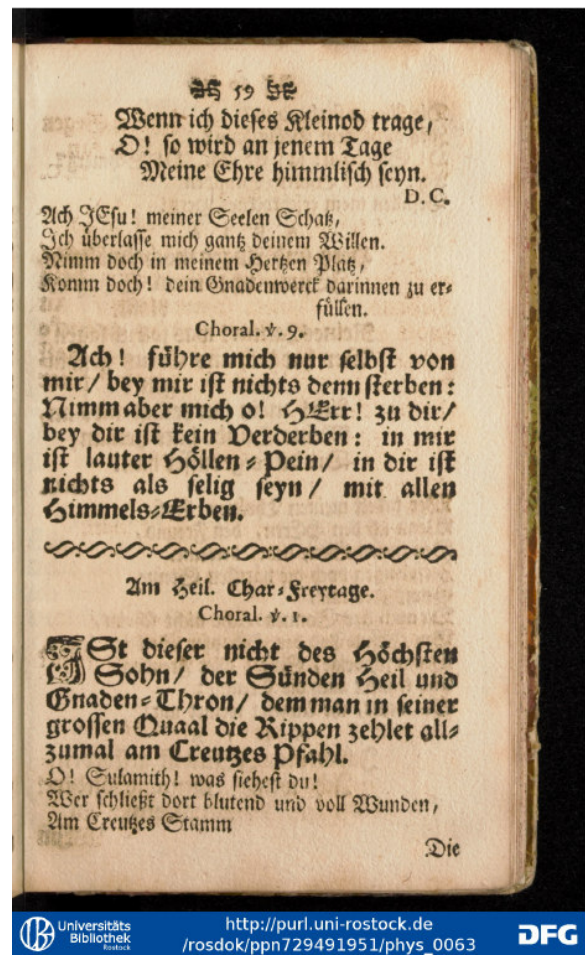
Anhang

Originaltext von Lichtenberg²³



Lichtenberg 1738-1739

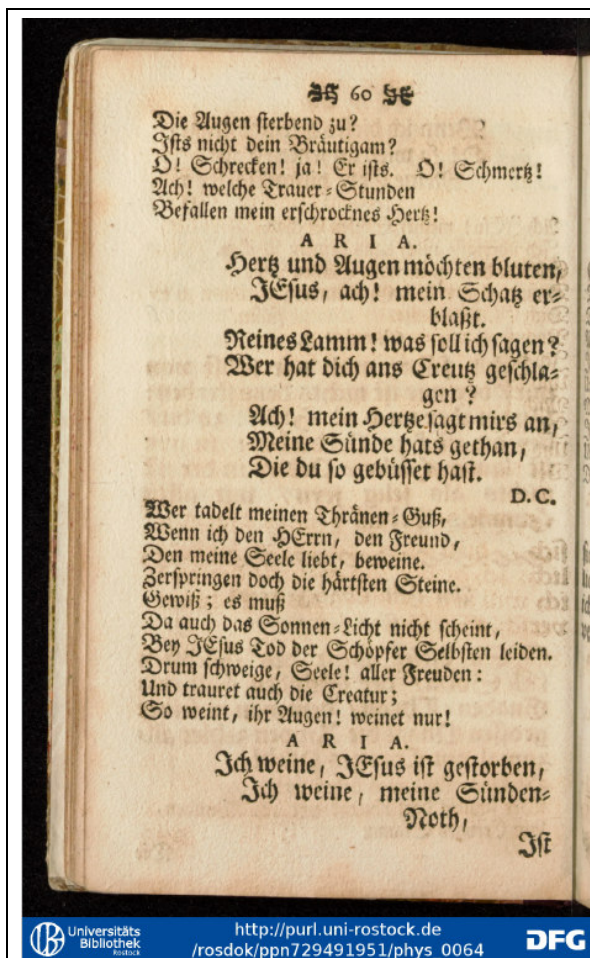
Titelseite



Lichtenberg 1738-1739

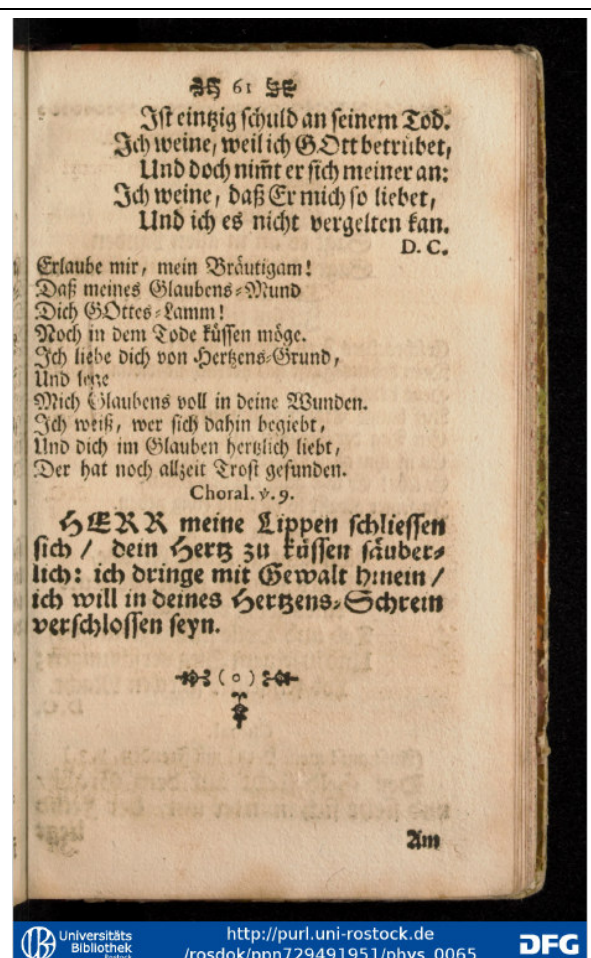
Seite 59

²³ Lichtenberg 1738-1739, S. 59-61.



Lichtenberg 1738-1739

Seite 60



Lichtenberg 1738-1739

Seite 62

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg


Satz	Originaltext in der Breittopf=Fraktur	↔	Originaltext von Lichtenberg ²⁴
			Am H. L. Char=Freitage.
1	Choraltröphe ₁ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; BC)		Choral. № 1.
	Ist dießer nicht des Menschen Sohn	↔	Ist dießer nicht des Höchsten Sohn/
	der Sünder Heil u. Gnadenthron	↔	der Sünden H. L. und Gnaden=Thron/
	dem man in Seiner großen Quaal		dem man in seiner großen Quaal
	die Rippen zehlet allzumahl		die Rippen zehlet allzumal
	am Creuzes Pfahl.		am Creuzes Pfahl.
2	Recitativo accompagnato (VI _{1,2} , Va; B; BC)		
	O Sulamith was siehest du		O! Sulamith! was siehest du!
	wer schließt dort blutend u. voll Wunden		Wer schließt dort blutend und voll Wunden,
	am Creuzes Stamm		Am Creuzes Stamm
	die Augen sterbend zu?		Die Augen sterbend zu?
	Ists öf dein Bräutigam?		Ists nicht dein Bräutigam?
	o Schrecken ja Er ist. O Schmerz		O! Schrecken! ja! Er ist. O! Schmerz!
	ach welche Trauer Stunden		Ach! welche Trauer=Stunden
	befallen mein erschrocknes Herz.		Befallen mein erschrocknes Herz!
3	Aria (VI _{1,2} , Va; B; BC)		A R I A.
	Herz u. Augen möchten bluten		Herz und Augen möchten bluten,
	Jesus ach mein Schatz erblaßt.		Jesus, ach! mein Schatz erblaßt.
	Meines Lamm was soll ich sagen		Meines Lamm! was soll ich sagen?
	wer hat Dich ans Creuz geschlagen		Wer hat dich ans Creuz geschlagen?
	ach mein Herze sagt mirs an		Ach! mein Herze sagt mirs an,
	meine Sünde hats gethan		Meine Sünde hats gethan,
	die Du so gebüßet hast.		Die du so gebüßet hast.
	Da Capo		D. C.
4	Recitativo accompagnato (VI _{1,2} , Va; C; BC)		
	Wer tadelt meiner Thränen Guß	↔	Wer tadelt meinen Thränen-Guß,
	wenn ich den Herrn den Freund		Wenn ich den Herrn, den Freund,
	den meine Seele liebt beweine.		Den meine Seele liebt, beweine.
	Zerspringen doch die härtesten Steine.		Zerspringen doch die härtesten Steine.
	Gewiß es muß		Gewiß; es muß
	da auch das Sonnen Licht öf scheint		Da auch das Sonnen-Licht nicht scheint,
	bey Jesus Tod der Schöpfer Selbstes leyden		Bei Jesus Tod der Schöpfer Selbstes leyden
	Drum schweige Seele aller Freuden		Drum schweige, Seele! aller Freuden:
	U. trauret auch die Creatur		Und trauret auch die Creatur;
	so weint ihr Augen weinet nur.		So weint, ihr Augen! weinet nur!

²⁴ Lichtenberg 1738–1739, S. 59–61.

5	Aria (<i>VI,2 unis., Va; C; BC</i>)	A R I A.
	Ich weine Jesus ist gestorben	Ich weine, Jesus ist gestorben,
	Ich weine meine Sünden Noth	Ich weine, meine Sünden-Noth,
	ist einzig Schuld an Seinem Todt. ☹	Ist einzig schuld an seinem Tod.
	Ich weine weil ich Gott betrübet	Ich weine, weil ich Gott betrübet,
	u. doch nimt Er Sich meiner an	Und doch nimt er sich meiner an:
	ich weine daß Er mich so liebet	Ich weine, daß Er mich so liebet,
	u. ich es öf vergelten kan.	Und ich es nicht vergelten kan.
	Da Capo	D. C.
6	Recitativo accompagnato (<i>VI,2, Va; T; BC</i>)	
	Erlaube mir mein Bräutigam	Erlaube mir, mein Bräutigam !
	daß meines Glaubens Mund	Daß meines Glaubens-Mund
	Dich Gottes Lam	Dich Gottes-Lamm !
	noch in dem Todte küssen möge.	Noch in dem Tode küssen möge.
	Ich liebe Dich von Hertzens Grund	Ich liebe Dich von Hertzens-Grund,
	u. lege	Und lege
	mich Glaubens voll in Deine Wunden.	Mich Glaubens voll in deine Wunden.
	Ich weiß wer sich dahin begiebt	Ich weiß, wer sich dahin begiebt,
	u. Dich im Glauben herzf ²⁵ liebt	Und dich im Glauben herzlich liebt,
	der hat noch allzeit Trost gefunden.	Der hat noch allzeit Trost gefunden.
7	Choral v. 9. Herr meine Lippen p. Da capo	Choral. x. 9.
	Herr meine Lippen schließen sich	HERR meine Lippen schließen sich/
	Dein Herz zu küssen sauberlich	dein Herz zu küssen sauberlich:
	ich dringe mit Gewalt hinein	ich dringe mit Gewalt hinein/
	ich will in Deines Hertzens Schrein	ich will in deines Hertzens-Schrein
	verschlossen seyn.	verschlossen seyn.
—	Soli Deo Gloria.	—

²⁵ ...f = Abbraviatur für ...lich (herzf = herzlich).

Quellen

<i>BHH</i>	Biblisch-historisches Handwörterbuch in www.digitale-bibliothek.de	
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁶	
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... STRESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>	
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.	
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)	
<i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.	
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de	
<i>Lichtenberg 1738-1739</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 - 28.11.1739): Titelseite: Zur Kirchen- MUSIC In der Hoch- Fürstlichen Schloß-CAPELLE Zu DARMSTADT gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739-ste Jahr. [Linie] Darmstadt, gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hefst. Hof- und Cenzley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten; Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf	

²⁶ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabeth Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.